Ä30 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Tobias Peter (Leipzig KV)

Text

Von Zeile 534 bis 547:
~~Für unser Ziel, in der Stadt Leipzig bis 2025 30% weniger Individualverkehr zu haben und bis 2030 über ein klimaneutrales Verkehrskonzept zu verfügen, wollen wir den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) günstig, einfach und bequem machen. Busse und Bahnen sollen schnell und pünktlich sein. Unser Ziel: 30% weniger Autoverkehr bis 2025 und Klimaneutralität des gesamten Verkehrs bis 2030. Wir GRÜNE haben eine klare Vision eines modernen, zukunftsfähigen ÖPNV: Wir wollen, dass die Menschen, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen, damit~~Neben der Energieerzeugung beeinträchtigt der Verkehr unser Klima am stärksten. Wir wollen, dass die Mobilität in Leipzig bis 2030 klimaneutral wird. Mit der vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Mobilitätsstrategie setzt sich Leipzig das Ziel, den Anteil des motorisierten Individualverkehrs an allen Wegen von jetzt 40% auf dann 30% in 2030 zu senken. Wir GRÜNE wollen dieses Ziel schneller erreichen und dafür sorgen, dass 2025 die Hälfte aller Wege zu Fuß oder Rad erfolgen kann und der Anteil des Autoverkehrs um ein Drittel sinkt. Zugleich wollen wir den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) günstig, einfach und bequem gestalten. Busse und Bahnen sollen schnell und pünktlich sein. Wir GRÜNE verfolgen klare Vision: Wir wollen, dass die Menschen mit der Nutzungdes öffentlichen Nahverkehrs die Umwelt schützen, pünktlich sein und auch Geld sparen können.

Wir wollen ein einfaches Ticketsystem ~~für alle Strecken und Fahrzeuge des ÖPNV bis an die Stadtgrenzen oder sogar bis in das Umland. Ein finanziell attraktives Nahverkehrsticket im Stadtgebiet würde mehr Menschen zur Nutzung des ÖPNV motivieren. Durch die Schaffung so genannter Übergangstarife erhalten Jugendliche und junge Erwachsene Anreize, auch nach Schulabgang weiter den ÖPNV zu nutzen.~~ein, dass alle Strecken und Fahrzeuge des ÖPNV bis an die Stadtgrenzen oder und im Verbund mit dem MDVbis in das Umland umfasst. Dazu gehört finanziell attraktives Jahresticket für 365 EUR im Stadtgebiet,um mehr Menschen zur Nutzung des ÖPNV zu motivieren. Wir setzen uns für ein Junge-Leute-Ticket von 16-25 Jahre ein.

Von Zeile 550 bis 555:
und auch 95% aller Arbeitsplätze und 80% der Freizeitziele erreichen. Hierzu muss ~~dringend~~ das ~~Busnetz geprüft~~Bus- und ~~Tangentialverbindungen ausgebaut werden~~Straßenbahnnetz erweitertwerden.

Derzeit ist das Straßenbahnnetz vor allem auf Nord-Süd und Ost-West-Verbindungen angelegt. Wir wollen mehr Querverbindungen schaffen, ~~durch die das~~umdas Umsteigen im Bereich des Innenstadtrings ~~vermieden werden kann~~zu vermeiden und Wege zwischen den Stadtteilen schneller zu machen.

~~Die~~Wir sehen die S-Bahn ~~muss mehr~~auch als innerstädtisches Verkehrsmittel ~~angesehen werden~~an. Deshalb setzen wir uns für zusätzliche S-Bahn-Haltestellen in dicht besiedelten Stadtteilen oder neuen Entwicklungsgebieten ein. Wir wollen, dass die Stadt die Einrichtung einer zusätzlichen S-Bahn-Linie

Begründung

Der ÄA enthält sprachliche und sinnlogische Schärfungen. Als inhaltliche Forderung wird das 365-EUR ÖPNV-Ticket nach Wiener Vorbild ergänzt.